

WETTERKARTE

DES METEOROLOGISCHEN DIENSTES DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK
HERAUSGEGEBEN VON DER HAUPTWETTERDIENSTSTELLE POTSDAM

VERLAGSORT POTSDAM

POSTVERSANDORT BERLIN

Anschrift (2) Potsdam, Telegraphenberg · Fernruf: Potsdam 5888/6162, Berlin 55 4670 · Bankkonto; Deutsche Notenbank Potsdam Nr. 11 05 336 ·
Erscheint täglich, Postbezug monatlich DM 4,— (einschl. Zustellgebühr) · Nachdruck, auch auszugsweise, ohne Genehmigung nicht gestattet
Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden **nur** an das Zustellpostamt zu richten

Jahrgang: 5

15. August 1951

Nummer: 227

Vorläufiger agrarmeteorologischer Bericht Juli 1951 (Fortsetzung)

In der ersten Dekade zeigte die Sommergerste in Höhenlagen zwischen 500 und 800 m die ersten Ähren. In 900 m wurde diese Entwicklungsstufe erst am 14. beobachtet. Die Blüte setzte in den ersten Julitagen auch im Küstenraum und an den Gebirgsrändern ein und erreichte Ende der 2. Dekade Höhen um 700 m. Mitte des Monats lief die Ernte der früh reifenden Sommergerstensorten im Elbtal bei Dresden an. In den südlichen und östlichen Kreisen Sachsen-Anhalts, am Nordrand des Harzes, bei Leipzig, im Bereich der Saalemündung, in der Niederlausitz, im Oderbruch und in Ost- und Nordostmecklenburg trat die Schnittrife auf schweren Böden verbreitet, auf Sand nur vereinzelt noch bis Monatsende ein.

Hafer (in erster Linie zeitig reifender Gelbhafer) konnte ebenfalls in der 3. Dekade in der Leipziger Tieflandsbucht, in der Altmark, Niederlausitz und Prignitz, südlich von Berlin, im Oderbruch und im Bereich der Peene und Randow in Mecklenburg geerntet werden.

Temperatur- und Feuchteverhältnisse waren für die Aussaat von Zwischenfrüchten weiterhin günstig.

Die Winterrapsernte fiel, von einigen kleinen Gebieten in Sachsen und in der südlichen Mark abgesehen, in Brandenburg (südlich von Berlin), Sachsen-Anhalt (östlich der Saale) und Sachsen (unterhalb 300 m) in die 1. Dekade. Ähnlich frühe Erntetermine wiesen das obere Elbtal, das Saaletal um Jena, das Werratal und einige Orte im Thüringer Becken auf. In dem übrigen Flachland sowie in den mittleren Lagen des Thüringer Waldes und Erzgebirges zwischen 300 und 500 m wurde Winterraps im 2. Monatsdrittel geerntet. Bis zum Monatsende folgten die engen Gebirgstäler des Erzgebirges und des Thüringer Waldes sowie der Unterharz. Oberhalb 500 m steht der Winterraps noch auf dem Halm.

Die Erwärmung zu Beginn des Monats brachte den Mohn in Mitteldeutschland einschliesslich der Magdeburger Börde und der südlichen Altmark zur Blüte. Während der Wärmeperiode in der 2. Dekade öffneten sich die Blüten auch in Mecklenburg, im Nordwesten Brandenburgs und im Bergland. Oberhalb 500 m begann die Blüte jedoch erst ausgangs Juli.

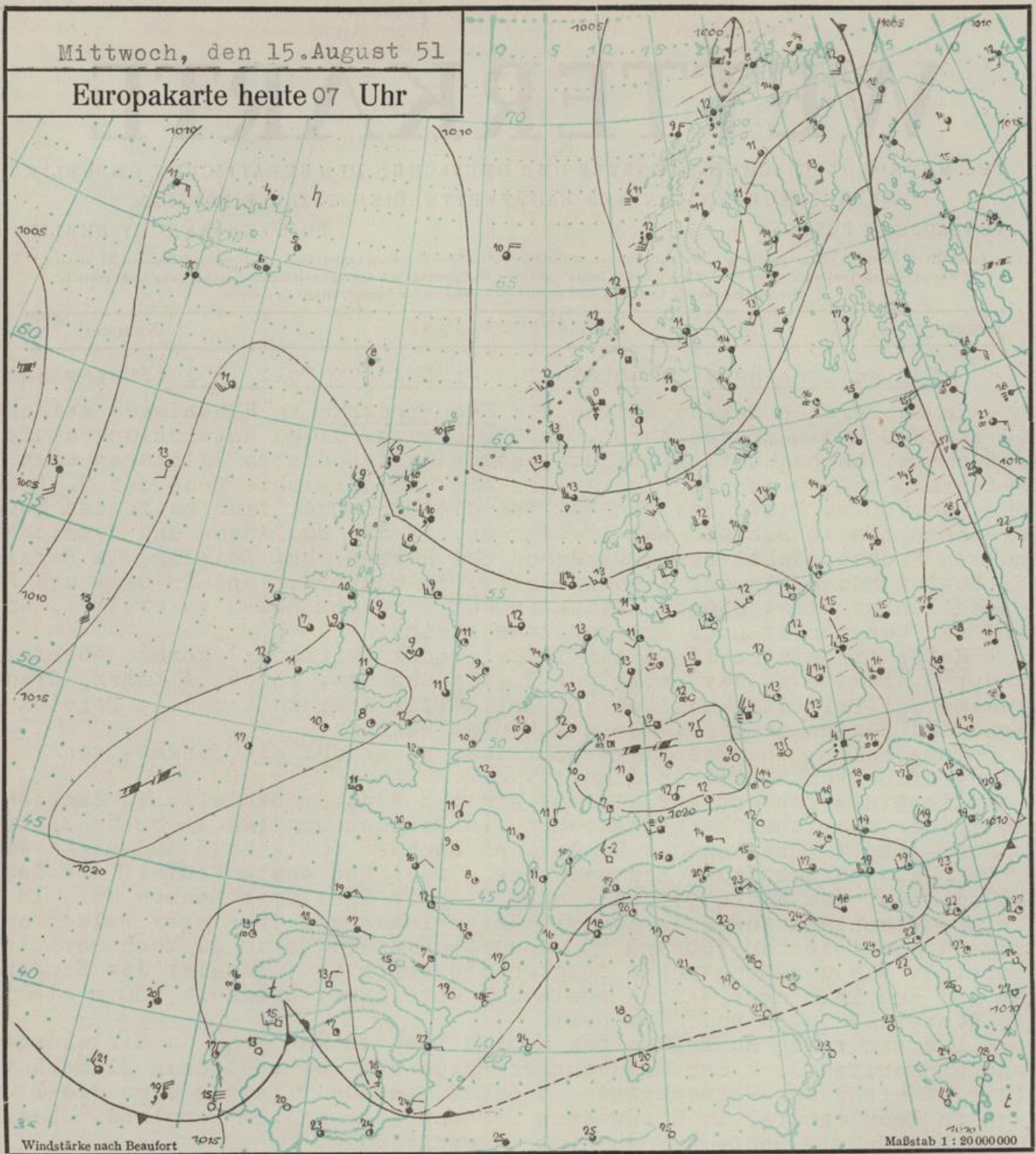
Grünpflückerbsen wurden um die Monatswende im mitteldeutschen Raum und im oberen Elbtal geerntet. Während der warmen Tage um den 11. kamen sie allgemein unter 500 m zur Reife.

Grünpflückbohnen blühten in den Ebenen in den ersten Julitagen. Im Bergland zog sich der Blühbeginn über die Monatsmitte hinaus. Sie waren im Gebiet um Meissen, Riesa und Grossenhain Mitte der 1. Dekade pflückreif. Südlich und westlich von Berlin, in der mittleren Altmark, der Leipziger Tieflandsbucht, der Niederlausitz und am Unterlauf der Saale konnten sie in der 2. Dekade, in Thüringen, in der Magdeburger Börde, im übrigen Brandenburg und in Mecklenburg sowie in den mittleren Lagen der Mittelgebirge erst nach dem 20. geerntet werden.

(Schluss folgt)

Mittwoch, den 15. August 51

Europakarte heute 07 Uhr



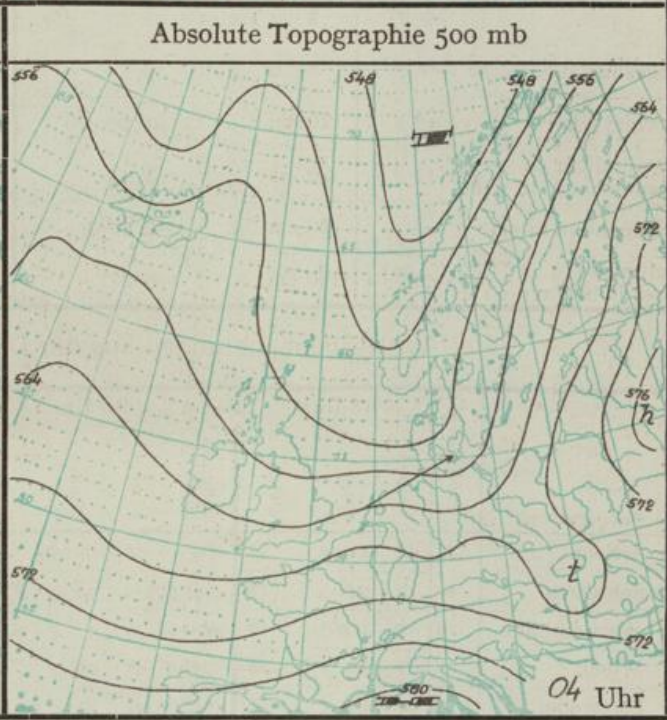
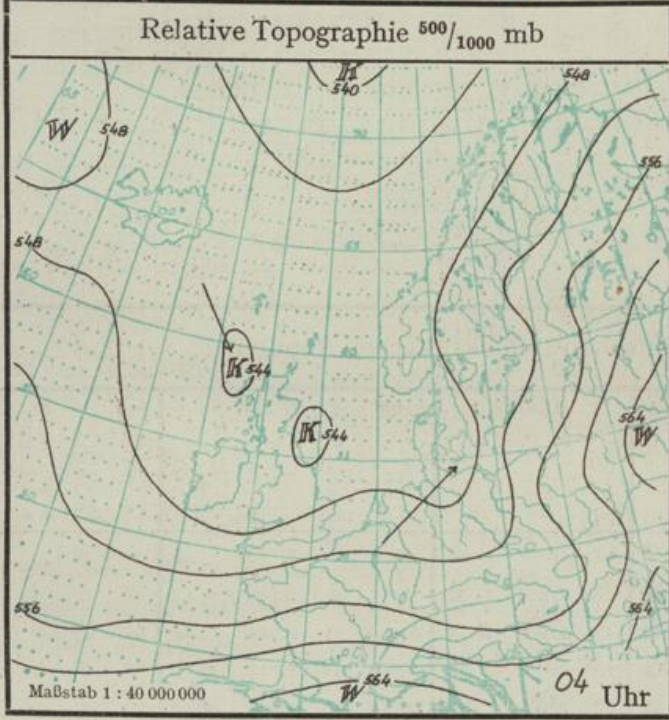
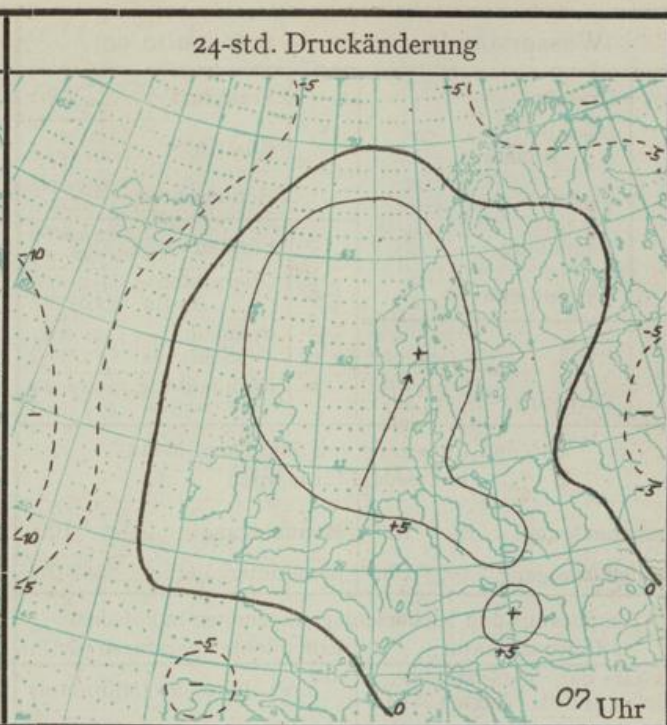
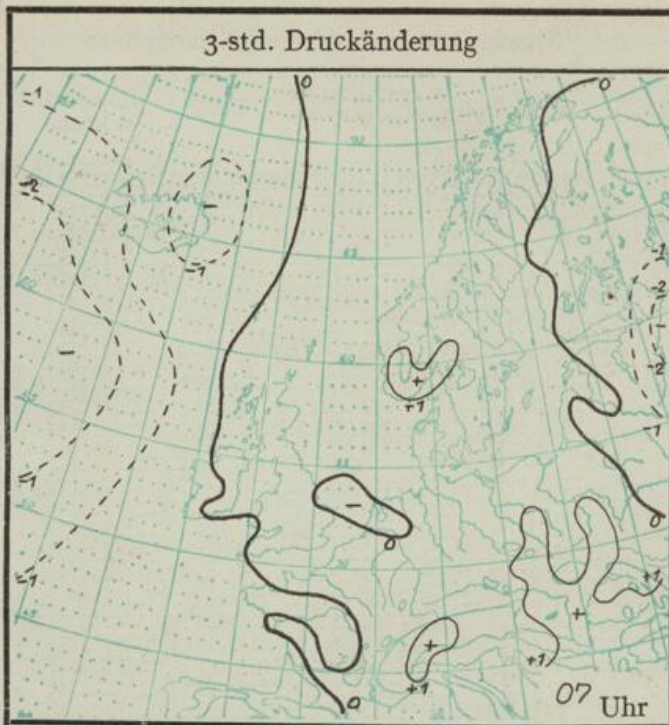
mm
800
790
780
770
760
750
740
730
720
710
700
Beaufort
0
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12

Wetterlage: Das skandinavische Tiefdruckgebiet verlagerte sein Zentrum unter weiterer Auffüllung zum Nordkap. Sein südlicher Ausläufer reicht aber noch bis in die mittlere Nordsee und gibt trotz des Druckanstieges über West- und Mitteleuropa heute dem Wetter in Norddeutschland gebietsweise noch ein leicht zyklonales Gepräge. Während kräftiger Druckfall über dem mittleren Nordatlantik dort zur Ausbildung eines langsam ostwärts ziehenden Tiefdruckgebietes führte, verstärkt sich über Mitteleuropa der Hochdruckeinfluss.

Aussichten für Brandenburg und Gross-Berlin für Donnerstag:

Wechselnd wolzig bis heiter; Tageshöchsttemperaturen zwischen 20 und 25 Grad, tiefste Temperaturen in der Nacht zum Freitag 13-15°; schwache westliche Winde.

mb
1060
1050
1040
1030
1020
1010
1000
990



m/h
1
6
12

3-std. Druckänderung —→ Verlagerung seit 6 Stunden

Übrige Karten: —→ Verlagerung seit 24 Stunden

Höhenwetterlage: Im Lindenberger Aufstieg ist bis 3500 m Abkühlung um 3-5 Grad eingetreten, während darüber leichte Erwärmung erfolgte. Der Höhenwind hat auf West gedreht und sich dabei etwas abgeschwächt.

Der gestern über Belgien und Holland befindliche Kaltlufttrog hat unter weiterer Abschwächung nordostwärts bis nach Jütland geschwenkt, während das Kaltluftgebiet aus dem Raum zwischen Island und Schottland die Britischen Inseln völlig überflutet hat und zwei kleine Kaltlufttropfen vor der schottischen Westküste und vor der mittellenglischen Ostküste liegen. Auch in der Absoluten Topographie sind nur wenig Änderungen eingetreten: neben dem geringen Nordostschwenken des Höhentrogas aus der Nordsee nach Dänemark hat sich das südnorwegische Höhentief abgeschwächt, so dass heute nur noch ein aus dem Bismeer bis nach Südschweden reichender breiter Höhentrog vorhanden ist.

SW
ärke 1
E
ärke 2

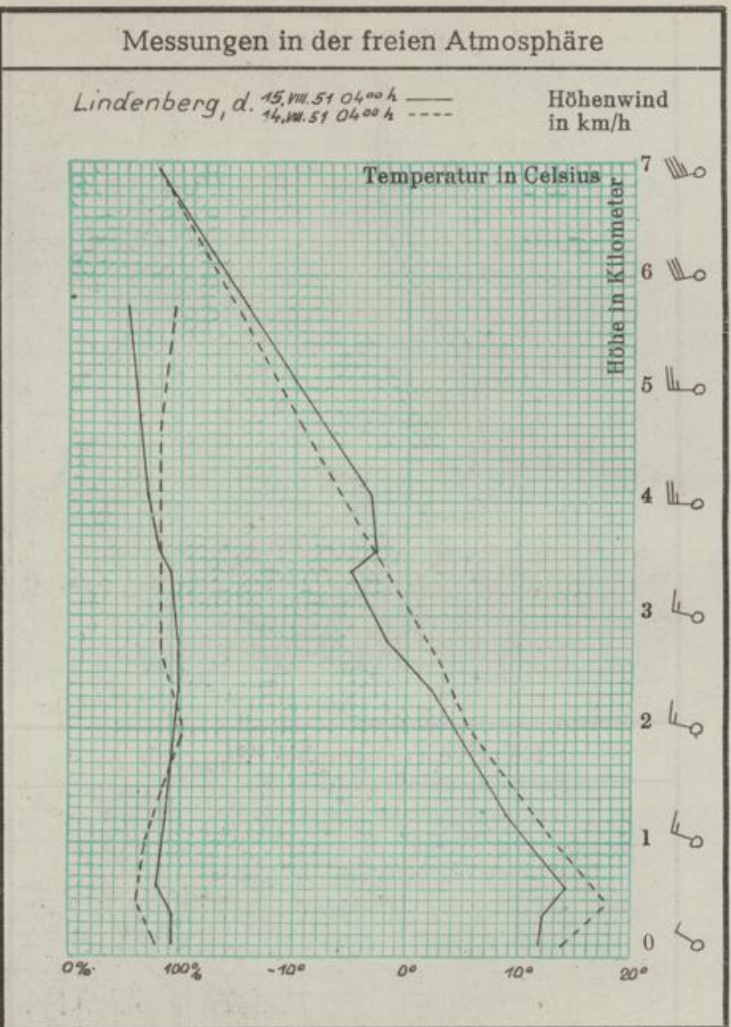
Wasserstände von heute morgen in cm					
Elbe	Dresden	087 (-1)	Oder	Frankfurt	146 (-17)
	Dessau-Roßlau	106 (-9)		Küstrin	198 (-15)
	Barby	117 (-9)		Hohensaaten	187/125 (-4/±0)
	Magdeburg	118 (-8)		Fürstenwalde	134/049 (+1/-5)
	Wittenberge	151 (-6)		Oberschleuse Berlin	416/408 (±0/±2)
Saale	Halle	244/156 (±0/±2)	Gewässer in und um Berlin	Spandau Schleuse	330/120 (+2/-2)
	Bernburg	094 (+4)		Brandenburg Vorst.-Schleuse	195/046 (-2/±2)

Auf- und Untergang von Sonne und Mond in Potsdam für morgen

Sonnenaufgang: 04⁴⁹ Uhr Mondaufgang: 19³¹ Uhr
 Sonnenuntergang: 19³² Uhr Monduntergang: 17, 04⁵³ Uhr

Temperatur- und Niederschlagsmessungen in Potsdam
 Lufttemperatur | Erdbodentemperaturen 07 Uhr

höchste der letzten 24 Std.	tiefste der letzten 24 Std.	5 cm Höhe: 9,0 (Minimum)
19,0	12,2	2 cm Tiefe: 13,6
Tagesmittel gestern: 14,2		5 cm „ : 14,1
Normalwert: 17,3		10 cm „ : 15,0
24-stündiger Niederschlag in mm: 12,6		20 cm „ : 15,8
Schneehöhe in cm: -		50 cm „ : 18,6
Luftmasse über Potsdam: mP		100 cm „ : 19,2



Wetterbeobachtungen aus der Deutschen Demokratischen Republik

(Windstärke nach Beaufort)

Ort (□ Bergstation)	Seehöhe m	13 Uhr			gestern			19 Uhr			01 Uhr			heute			07 Uhr			höchste Temp. 07-19 Uhr	tiefste Temp. 19-07 Uhr	24-std. Niederschlag in mm
		Temp. °C	Wind	Wetter	Luftdruck in mb	Temp. °C	Wind	Wetter	Temp. °C	Wind	Wetter	Temp. °C	Wind	Wetter	Luftdruck in mb	Temp. °C	Wind	Wetter				
Arkona	41	15	WSW 2	☉	1014,6	15	SW 2	☉	13	SW 2	☉	1016,8	14	W 3	☉	18	12	.				
Schwerin	64	19	SW 3	☉	1015,0	15	SW 2	☉	12	SSW 2	☉	1017,4	12	WSW 2	☉	19	10	0				
Warnemünde	6	18	WSW 3	☉	1014,6	16	W 2	☉	13	SSW 2	☉	1016,8	13	WSW 2	☉	20	12	0				
Wieck	3	17	SW 3	☉	1014,9	15	SSE 2	☉	14	SW 2	☉	1017,3	13	SW 3	☉	18	10	0,1				
Salzwedel	34	18	SW 2	☉	1017,0	16	W 1	☉	12	still	☉	1018,6	12	SW 1	☉	20	9	0,4				
Wittenberge	26	18	SW 3	☉	1016,0	16	W 2	☉	13	„	☉	1018,3	13	W 1	☉	19	10	1				
Angermünde	61	14	W 2	☉	1016,2	16	still	☉	13	„	☉	1018,1	13	W 2	☉	19	12	8				
Magdeburg	82	17	W 2	☉	1016,4	17	W 1	☉	14	WNW 1	☉	1019,0	13	W 1	☉	19	12	5				
Potsdam	92	18	still	☉	1016,4	16	WSW 1	☉	12	WSW 2	☉	1018,6	13	W 2	☉	19	12	12,6				
Lübben	56	17	WSW 3	☉	1016,7	17	W 1	☉	10	still	☉	1019,0	12	WSW 2	☉	19	9	4				
Frankfurt/O.	56	16	WNW 2	☉	1016,3	16	WSW 2	☉	12	SW 1	☉	1018,4	13	WSW 2	☉	19	11	5				
□ Brocken	1152	8	W 6	☉	885,9	8	WSW 6	☉	3	W 6	☉	886,7	6	W 5	☉	9	3	0,4				
Wernigerode	240	17	WSW 3	☉	1016,8	16	WSW 1	☉	13	still	☉	1018,9	13	still	☉	19	11	0				
Leipzig	148	16	SW 3	☉	1017,4	17	WSW 2	☉	13	„	☉	1019,5	12	„	☉	19	10	2				
Dresden-W.	257	18	WNW 4	☉	1017,7	16	WNW 2	☉	12	WSW 2	☉	1020,2	13	SW 1	☉	18	11	8				
Görlitz	238	18	W 3	☉	1017,1	15	WNW 2	☉	11	W 1	☉	1019,3	12	WNW 1	☉	19	8	5				
□ Gr. Inselsberg	920	9	WSW 3	☉	913,2	10	WSW 3	☉	8	WSW 2	☉	914,1	9	W 2	☉	12	8	0,4				
Weimar	232	15	W 5	☉	1019,5	15	WSW 2	☉	10	SW 1	☉	1019,8	12	SW 1	☉	18	9	1				
□ Sonneberg	635	12	WSW 4	☉	945,1	13	W 2	☉	8	N 2	☉	946,1	10	still	☉	15	7	.				
Plauen	408	16	SW 4	☉	1018,3	15	NW 2	☉	9	still	☉	1021,2	8	„	☉	18	6	.				
Chemnitz	370	15	W 2	☉	1018,4	15	NW 2	☉	10	„	☉	1020,8	10	„	☉	17	8	0				
□ Fichtelberg	1215	9	WNW 5	☉	880,7	8	NW 4	☉	6	NW 3	☉	881,3	7	NNW 2	☉	10	5	0				